Mit obrigkeitlicher Bewilligung.

Einladungs-Billet

Hochzuehrende Herren und Damen!

Unterzeichnete Gesellschaft, hat die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß sie mit ihren 3 1/2 Schuh hohen Marionetten, reich und wohl gekleidet, die Ehre haben aufzuführen:

Heute Freitag den 15ten May.

Die Entführung aus dem Serail,

oder

Belmonte und Constanze.

Ein Lustspiel in 4 Aufzügen mit eingelegten Arien v. Bretzner.

Personen:

Soliman, Bassa in der Türkey.
Constanze, eine edle Spanierinn, Geliebte des Belmonte.
Blonte, Mädchen der Constanze.
Belmonte, ein angesehener Spanier.
Pedrillo, sein Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa.
Ein Schiffer. Wache.

Den Beschluß macht:

Ein Ballet mit Metamorphosen.

Bei welchem jedesmal andere Figuren erscheinen.

Die Preise der Plätze sind:
Erster Platz 20 Stbr. Zweiter 12 Stbr. Dritter 8 Stbr.

Der Schauplatz ist im Saale der Madame Schulten auf dem Flingersteinwege.

Der Anfang ist präzis um 7 Uhr.

Die künstliche Dirigirung der Figuren haben Kenner oft bewundert. Unterzeichneter hat sich aller Orten den größten Beifall erworben, er hofft auch hier denselben von einem hochgeehrten Publikum zu erhalten, und bittet um geneigten Zuspruch. = Anbei benachrichtiget er die Eltern, daß die Plätze so eingerichtet sind, daß auch die Kinder ungehindert alles gut sehen können, und überhaupt für gute Ordnung gesorgt seyn wird.

Gram' von Koblenz.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung.

Einladungs-Billet.

Hochzuehrende Herren und Damen!

Die Gesellschaft des Herrn Gram von Koblenz, hat die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß sie mit ihren 3 1/2 Schuh hohen Marionetten, reich und wohl gekleidet, die Ehre haben aufzuführen:

Heute

Don Juan,

oder

Das steinerne Gastmahl.

Ein Lustspiel in 5 Aufzügen.

Den Beschluß macht:

Ein Ballet mit Metamorphosen.

Bei welchem jedesmal andere Figuren erscheinen.

1) Ein kleiner Seiltänzer wird verschiedene Künste zeigen wie ein Mensch.
2) Ein kleiner Springer wird mit einer Stange mehr als dreißig Künste zeigen.
3) Ein Frauenzimmer die sich in einem Luftballon verwandlen wird.
4) Der kleine Zauberzwerg, der Arm und Bein hinwegwirft die sich in Kinder verwandeln, des Körper in einem Krokodill, der den Rachen aufsperrt, und die Kinder verschlinget.

Nebst oben besagten Stücken wird Herr Gram jedesmal mehrere Verwandlungen vorstellen um den Beifall eines hochgeehrten Publikums zu erhalten.

Die Preise der Plätze sind:
Erster Platz 20 Stbr. Zweiter 12 Stbr. Dritter 8 Stbr.

Der Schauplatz ist im Saale der Madame Schulten auf dem Flingersteinwege.

Der Anfang ist präzis um 7 Uhr.

Die künstliche Dirigirung der Figuren haben Kenner oft bewundert. Herr Gram hat sich aller Orten den größten Beifall erworben, er hofft auch hier denselben von einem hochgeehrten Publikum zu erhalten, und bittet um geneigten Zuspruch. = Anbei benachrichtiget er die Eltern, daß die Plätze so eingerichtet sind, daß auch die Kinder ungehindert alles gut sehen können, und überhaupt für gute Ordnung gesorgt seyn wird.

Gram' von Koblenz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Mit obrigkeitlicher Bewilligung.

Einladungs-Billet

Hochzuehrende Herren und Damen!

Unterzeichnete Gesellschaft, hat die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß sie mit ihren 3 1/2 Schuh hohen Marionetten, reich und wohl gekleidet, die Ehre haben aufzuführen:

Heute Freitag den 15ten May.

Die Entführung aus dem Serail,

oder

Belmonte und Constanze.

Ein Lustspiel in 4 Aufzügen mit eingelegten Arien v. Bretzner.

Personen:

Soliman, Bassa in der Türkey.
Constanze, eine edle Spanierinn, Geliebte des Belmonte.
Blonte, Mädchen der Constanze.
Belmonte, ein angesehener Spanier.
Pedrillo, sein Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa.
Osmin, Aufsehe
Ein Schiffer. Wa

Ein B t:
unorphosen.
erscheinen.

D ße sind:
Dritter 8 Stbr.

Der Schau auf dem Flingersteinwege.

Uhr.

Die künstliche ndert. Unterzeichneter hat sich aller Orten den gröhten n von einem hochgeehrten Publikum zu erhalten, nachrichtiget er die Eltern, daß die Plätze so eingericht gut sehen können, und überhaupt für gute Ordnung

Gram von Koblenz.

Mit o Bewilligung.

E Billet.

H Damen!

Die Gesellsch z, hat die Ehre Sie zu benachrichtigen hohen Marionetten, reich u n aufzuführen:

a n,

Da astmahl.

fzügen.

Ein B t:
umorphosen.

1) Ein kleiner Sei erscheinen.
2) Ein kleiner Sp n Mensch.
3) Ein Frauenzimm ßig Künste zeigen.
4) Der kleine Zaul wird,
Körper in einem ie sich in Kinder verwandeln, des die Kinder verschlinget.
Nebst oben be mehrere Verwandlungen vorstellen um den Beifall ein

---

D ße sind:
Dritter 8 Stbr.

Der Schau n auf dem Flingersteinwege.

Der Anfang ist präzis um 7 Uhr.

Die künstliche Dirigirung der Figuren haben Kenner oft bewundert. Herr Gram hat sich aller Orten den gröhten Beifall erworben, er hofft auch hier denselben von einem hochgeehrten Publikum zu erhalten, und bittet um geneigten Zuspruch. == Anbei benachrichtiget er die Eltern, daß die Plätze so eingerichtet sind, daß auch die Kinder ungehindert alles gut sehen können, und überhaupt für gute Ordnung gesorgt seyn wird.

Gram von Koblenz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG